

- Urheberrecht
- Satzungsrecht
- Besprechung aktueller vereinsrechtlicher Urteile

Den Teilnehmern werden die rechtlichen Grundlagen der Haftung des Vereins und seiner Organe vermittelt. Sie sind nach der Veranstaltung in der Lage ein Risikodiagramm ihres Vereins zu erstellen, um die größten Haftungsgefahren zu erkennen und zu vermeiden. Die Teilnehmer können mit den erlernten Inhalten die Vereinshomepage auf urheberrechtliche und markenrechtliche Verstöße überprüfen.

Aktuelle Rechtsfragen für Sportvereine		211-4507
Termin	Donnerstag, 27.10.2011, 17 Uhr	
Ort	Ort richtet sich nach Anmeldestand. Angebote von Vereinsheimen werden gerne berücksichtigt.	
Dauer	4 Lerneinheiten	Kosten mit Vereinsempfehlung: € 10
Leitung	Ulrich Wewel	Voraus. Mindestteilnehmerzahl: 10

## Rechtsfragen für Jugendbetreuer & Übungsleiter

Geflügelte Worte wie „Jugendbetreuer und Übungsleiter stehen immer mit einem Bein im Gefängnis“ regen immer wieder die Diskussion über Fragen der Rechte, Pflichten und der Verantwortung von Jugendbetreuer/innen und Übungsleiter/innen an. Diskussionen wie auch Publikationen - vor allem in der Boulevardpresse - lösen darüber hinaus Unsicherheiten aus, die Jugendbetreuer/innen und Übungsleiter/innen belasten. Basis hierfür ist dabei häufig Unwissenheit über die genauen Regelungen und gesetzlichen Vorgaben sowie fehlende Informationen über den Versicherungsschutz.

Das Kompaktseminar „Rechtsfragen für Jugendbetreuer/innen und Übungsleiter/innen“ soll dazu beitragen, diese Unsicherheiten zu beseitigen und Fragen zu beantworten, die häufiger an die Sportorganisationen und an das Versicherungsbüro bei der Sporthilfe gestellt werden. Es soll Ihnen die Sicherheit geben, sich richtig zu verhalten und sich in Ihrem ehrenamtlichen oder nebenberuflichen Engagement nicht durch unbegründete „Angstmacherei“ verunsichern zu lassen.

Zu den Inhalten:

- Sorgfalts- und Aufsichtspflicht
- Jugendschutzgesetz
- Haftung und Schadenersatz
- Versicherungen
- Finanz- und Steuerfragen
- Fallbeispiele

Rechtsfragen für Jugendbetreuer und Übungsleiter		211-4508
Termin	Dienstag, 15.11.2011, 18 Uhr	
Ort	Ort richtet sich nach Anmeldestand. Angebote von Vereinsheimen werden gerne berücksichtigt.	
Dauer	3 - 4 Lerneinheiten	Kosten mit Vereinsempfehlung: € 10
Leitung	Patrick Busse	Voraus. Mindestteilnehmerzahl: 10

## Veränderungsprozesse im Sportverein

Wandel und Veränderungen in der Gesellschaft waren in allen Zeitepochen Auslöser für Entwicklung. Das belegen Aussagen vieler Persönlichkeiten der Geschichte.

„Wenn wir bewahren wollen, was wir haben, müssen wir vieles verändern!“  
Goethe

Die bisher zentrale Zielgruppe der Vereine, nämlich Kinder und Jugendliche wird immer kleiner. Neben den bewährten Vereinsangeboten, die im Wettkampfsport eine enge und auch nachhaltigen Bindung an den Verein fördern, müssen Vereine sich verstärkt auf die steigende Nachfrage nach neuen Trendsportarten einstellen. Aus diesem Grund ist eine Neuorientierung der Vereine in Hinblick auf die Angebotsstruktur von großer Bedeutung.

Die Nachfrage der Älteren im Verein nach mehr gesundheitsorientierten Angeboten mit flexiblen Trainingszeiten wird zunehmen. Frauen haben oft andere Motive zum Sporttreiben als Männer. Dem ist Rechnung zu tragen, insbesondere da der Anteil der Sport treibenden Frauen mit großer Wahrscheinlichkeit steigen wird. Frauen werden nicht nur quantitativ, sondern auch inhaltlich Veränderungen in den Vereinen bewirken. Die von Frauen traditionell bevorzugten Angebote für Gesundheit, Fitness und Tanz sollten von den Vereinen nicht vernachlässigt werden. Das Wachstumspotential des Vereinssports ist in Zukunft auch abhängig von den Erfolgen der Integration der Migranten in das Vereinssystem. In einigen Regionen wird es in Vereinen auch inhaltlich zu Veränderungen kommen, weil Ausländerinnen und Ausländer teilweise eine andere Einstellung zum Sport haben als Deutsche.

„Diese und weitere Themen, die Veränderungsaktivitäten auslösen, werden in diesem Kurz- und Gut-Seminar besprochen, genauso wie mögliche Lösungsansätze in Workshops erarbeitet..“

Veränderungsprozesse im Sportverein		211-4508
Termin	Mittwoch, 07.12.2011, 18 Uhr	
Ort	Ort richtet sich nach Anmeldestand. Angebote von Vereinsheimen werden gerne berücksichtigt.	
Dauer	3 - 4 Lerneinheiten	Kosten mit Vereinsempfehlung: € 10
Leitung	Klaus-Peter Uhlmann	Voraus. Mindestteilnehmerzahl: 10

## In eigener Sache

Es wäre schön, wenn die Kurz und Gut Seminare doch besser besucht würden. Seit einiger Zeit sind wir als KSB selber für die Gesamtorganisation zuständig. So auch für die Verpflichtung der Referenten. Daher können wir nicht mehr bis kurz vor der Veranstaltung warten, ob ein Seminar stattfindet oder nicht.

Letzter Anmeldetag ist jeweils bis 14 Tage vor den Veranstaltungen. Ein Anmeldeformular befindet sich in der Anlage oder auf unserer Internetseite. Die Kosten betragen € 10 pro Teilnehmer. Es werden Getränke und ein kleiner Snack gereicht. Außerdem gibt es, soweit vorhanden, Lehrungsunterlagen zum jeweiligen Thema. Weitere Informationen zu den Kursen werden unter der Telefonnummer 05271 921 902 oder unter [www.ksbhoexter.de](http://www.ksbhoexter.de) weiter gegeben.

Vereinsmitglieder (Vereine) mit den meisten besuchten Kurz und Gut Seminaren erhalten eine Überraschung. Infos auf Anfrage.

## KSB Höxter e.V.



im Kreishaus  
Eingangsbereich zur Bismarckstraße  
Moltkestraße 12  
37671 Höxter

[www.ksbhoexter.de](http://www.ksbhoexter.de)

### Geschäftszeiten

montags bis freitags 09.30 - 13.00 Uhr  
sowie montags und donnerstags 14.00 - 17.00 Uhr

### Bankverbindung

Sparkasse Höxter (BLZ 472 515 50)  
Konto-Nr. 360 550 5

### Ihre Ansprechpartner vom Qualifizierungszentrum im KSB Höxter

Ulrike Watermeyer, Verwaltungsmitarbeiterin  
Telefon: 0 52 71 921 902  
Telefax: 0 52 71 931 812  
E-Mail: [U.Watermeyer@ksbhoexter.de](mailto:U.Watermeyer@ksbhoexter.de)

Rudi Hake, Dipl. Sportlehrer  
Telefon: 0 52 71 951 842  
E-Mail: [R.Hake@ksbhoexter.de](mailto:R.Hake@ksbhoexter.de)

Dagmar Zimmermann, Verwaltung  
Telefon: 05271/ 951 842  
E-Mail: [DZimmermann@ksbhoexter.de](mailto:DZimmermann@ksbhoexter.de)

Qualifizierungszentrum OWL  
Höxter – Lippe – Paderborn

LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



Qualifizierung im Sport

## Ausbildung – Weiterbildung – Fortbildung 2011

[www.ksbhoexter.de](http://www.ksbhoexter.de)

Seminar-Programm:  
**Kurz & Gut**



KREISSPORTBUND  
HÖXTER e.V.

## Beratungsangebote durch den KSB oder LSB

### Direktberatung

Telefonisch und per E-Mail durch das VIBSS-Service-Center. Für Fragen, Problemlösungen und für die Weiterentwicklung des Sportvereins steht das VIBSS-ServiceCenter den Führungskräften von Sportvereinen in NRW von Montags bis Freitags (außer Feiertags) in der Zeit von 8 - 18 Uhr telefonisch zur Verfügung.

Ansprechpartner: VIBSS-ServiceCenter, Tel. 0203 7381 777

### Vereinsberatungen vor Ort

Vereinsberatungen können – je nach Thema, Teilnehmer/ -innen und Zeitdauer – unterschiedliche Charakter haben. Durch ein Informationsgespräch werden allgemeine Grundlagen zu einem Themenbereich des Vereinsmanagements vermittelt (z.B. Steuern, Recht etc). Eine Fachberatung ist die fachspezifische Beratung zu inhaltlichen Fragestellungen. Im Rahmen einer Vorstandsklausur können vereinsinterne Probleme, Planungen und Perspektiven unter externer Moderation bearbeitet bzw. entwickelt werden. Mit einer längerfristigen Vereinsentwicklungsberatung werden tragfähige Lösungen entwickelt, Entscheidungen getroffen und Entwicklungs- und Veränderungsprozesse unterstützt. Vereinsberatungen sind in der Regel für den Sportverein bis zu 6 Stunden pro Kalenderjahr kostenfrei. Eine Kostenbeteiligung wird ab der 7. Beratungsstunde vereinbart. Ansprechpartner: VIBSS-ServiceCenter, Tel. 0203 7381 777

## Mitarbeitergewinnung – Tätigkeitsprofil Vorstand – oder wer macht was und wie viel?

Mitarbeitergewinnung ist in jedem Verein ein schwieriges Thema. Doch warum nur? Zum Teil liegt es vielleicht auch daran, dass neue zu gewinnende Mitarbeiter/innen nicht genau wissen, auf welchen Arbeitsumfang sie sich einlassen. In diesem Seminar wollen wir mit den Teilnehmern Vorschläge zu Tätigkeitsprofilen erarbeiten. Natürlich hat jeder Verein unterschiedliche Vorstandsposten. Doch einige Posten finden sich immer wieder. Anhand von praktischen Beispielen werden wir in Kleingruppen einige hilfreiche Vorschläge erarbeiten. Gleichzeitig wollen wir aufzeigen, welchen Nutzen dies bei der Suche nach neuen Vorstandskollegen bietet.

Hinweis auf Zielgruppe: Vorstandsmitglieder, Abteilungsleiter

Inhalte:

- Wer ist für welche Aufgaben zuständig?
- Wer investiert wie viel Zeit in dieses Amt?
- Welche Aufgaben ließen sich auf Dritte delegieren?
- Wer kann wen im Vorstand vertreten?
- Was nützt mir das bei der Mitarbeitergewinnung?
- Spezielle Fragen und Antworten

Mitarbeitergewinnung – Tätigkeitsprofil Vorstand		HX211-4500	
Termin	04.03.2011, 17 Uhr		
Ort	Ort richtet sich nach Anmeldestand. Angebote von Vereinsheimen werden gerne berücksichtigt.		
Dauer	4 Lerneinheiten	Kosten	mit Vereinsempfehlung: € 10
Leitung	Ulrich Wewel	Voraus.	Mindestteilnehmerzahl: 10

## Geschäftsführung - übergreifend

Der Geschäftsführer arbeitet zwar meistens im Hintergrund - erledigt aber die wichtigen Arbeiten, damit es im Verein gut läuft. Um Organisation und Verwaltung richtig zu gestalten, muss geklärt werden, was zu tun ist, wer es tut, wie es getan wird, welche Entscheider beteiligt werden und wie Ablauf und Ergebnisse kontrolliert werden. Handouts, digitale Daten und Unterlagen werden zur Verfügung gestellt, deren Anwendung im zweiten Teil reflektiert wird.

Inhalte:

- Aufgaben und Strukturen des Sportvereins: Gemeinschaft und Dienstleister
- Organisationsstrukturen
- Organisationsprozesse
- Einrichtung und Betrieb einer Geschäftsstelle - das Herz des Vereins
- Abläufe bei der Mitgliederverwaltung, im Rechnungswesen und in anderen Arbeitsbereichen
- Zusammenarbeit von bezahlten und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen
- Aufgabenbeschreibung eines Geschäftsführers

Die TN kennen die Anforderungen und Aufgaben im Bereich der Geschäftsführung eines Vereins, sind in der Lage, die Arbeit der Geschäftsstelle zu organisieren, Organisationsaufbau und reibungslose Abläufe zu gestalten.

Geschäftsführung – übergreifend		HX211-4502	
Termin	Donnerstag, 12. Mai 2011, 17 Uhr		
Ort	Ort richtet sich nach Anmeldestand. Angebote von Vereinsheimen werden gerne berücksichtigt.		
Dauer	3-4 Lerneinheiten	Kosten	mit Vereinsempfehlung: € 10
Leitung	Ulrich Wewel	Voraus.	Mindestteilnehmerzahl: 10

## Fusion, Verschmelzung und Spaltung von Vereinen

Auch Sportvereine sind von den sich ständig ändernden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen betroffen und haben auf Dauer nur eine Überlebenschance, wenn sie sich entsprechend einstellen und anpassen...

War früher der Verein für viele ein Zuhause, eine echte Heimat, eine Gruppe, mit der man sich persönlich identifizierte, wird der Verein heute von vielen Vereinsmitgliedern als reiner Dienstleister gesehen, der dem Vereinsmitglied Freizeitgestaltung, Gesundheitsvorsorge, Rehabilitation und vergleichbares bieten und garantieren muss. Häufig stehen Vereine aufgrund der geänderten Anschauung von Vereinsmitgliedern und an Mitgliedschaft Interessierten in einem Wettbewerb zueinander, der dazu führt, dass häufig Vereinseintritte oder Vereinswechsel vom jeweiligen Angebot des Vereins abhängen.

Um hier wettbewerbsfähig zu werden bzw. zu bleiben, kommt es in letzter Zeit immer häufiger vor, dass Vereine gemeinsame Möglichkeiten bündeln und in Form von Startgemeinschaften, BGB-Gesellschaften oder eben in der ganz engen Form der Fusion auf die gestiegenen Anforderungen reagieren. Bei Startgemeinschaften und BGB-Gesellschaften und vergleichbaren Formen der Kooperation gibt es keine allzu großen recht-



lichen und steuerlichen Probleme, insbesondere ist eine solche Form der Zusammenarbeit im Regelfall zeitlich befristet bzw. kann ohne große Probleme wieder beendet werden. Im Gegensatz dazu ist die Fusion oder Verschmelzung von Vereinen auf Dauer angelegt. Dabei sind vielfältige rechtliche und steuerrechtliche Vorschriften zu beachten. Nach dem Umwandlungsgesetz sind für Vereine folgende Umwandlungen grundsätzlich möglich:

- Verschmelzung
- Spaltung zur Aufnahme bzw. zur Neugründung und
- Formwechsel.

Fusion, Verschmelzung und Spaltung von Vereinen		HX211-4503	
Termin	Samstag, 28.05.2011, 11 Uhr		
Ort	37688 Beverungen-Dalhausen, Sporthalle, Nebenraum,		
Dauer	3-4 Lerneinheiten	Kosten	mit Vereinsempfehlung: € 10
Leitung	Ulrich Wewel	Voraus.	Mindestteilnehmerzahl: 10

## Grundlagen des Vereinsmanagements: Führung, Verwaltung und Organisation im Sportverein VM-Basiswissen

Im Verein ist Sport am schönsten! Diese Aussage trifft für den sportlichen Bereich dann zu, wenn eine gute Vereinsorganisation und das Vereinsmanagement dies auch ermöglichen. Um diese Organisation sicherzustellen, brauchen Vereinsmanager für ihre Tätigkeit ein fundiertes Grundwissen in verschiedenen Bereichen des Managements. Dieses Modul bietet eine Übersicht und eignet sich besonders zum Einstieg in die modulare VM-C-Ausbildung.

Inhalte:

- Der Verein als gemeinnützige Organisation
- Grundlagen des Vereinsmanagements (Managementkreislauf)
- Information und Kommunikationswege im Verein
- Grundlagen Finanzen und Steuern im Verein, bezahlte Mitarbeit, Förderprogramme für Vereine
- Grundlagen Mitarbeitermanagement und –motivation
- Organisationsmanagement
- Struktur der VM-Themen, der Angebote und der VM-Lizenzausbildung

Kenntnisse der Grundlagen für die praktische Arbeit in der Führung, Organisation und Verwaltung im Sportverein. Einblick in das gesamte Handlungsfeld der Vereinsmanager.

Grundlagen des Vereinsmanagements		211-4505	
Termin	Dienstag, 04.10.2011, 17 Uhr		
Ort	Ort richtet sich nach Anmeldestand. Angebote von Vereinsheimen werden gerne berücksichtigt.		
Dauer	4 Lerneinheiten	Kosten	mit Vereinsempfehlung: € 10
Leitung	Patrick Busse	Voraus.	Mindestteilnehmerzahl: 10

## Reha- und Behindertensport im Verein

Im Rahmen der Umsetzung des Handlungsprogrammes 2015 „Sport und Gesundheit“ fördern der LSB NRW und das Innenministerium des Landes NRW den Aufbau einer Plattform für den regelmäßigen Informations- und Erfahrungsaustausch im Rehabilitationssport. Behindertensport und Rehabilitationssport sind ein für den organisierten Sport wichtiges Betätigungsfeld. Es bestehen immer noch zu wenige Angebote, um jedem Menschen mit einer Behinderung wohnortnahen Sport zu ermöglichen.

Themen:

- Rahmenvereinbarung über den Rehabilitationssport i.d. Fassung vom 01.01.2011
- Verlängerung der Anerkennung als Leistungserbringer von Rehabilitationssport
- Digitale Abrechnung (DTA) nach § 302, §303 SGB V
- Instrumente der Qualitätssicherung
- Qualitätsmanagement Sport und Gesundheit online

Mögliche Fragen:

- Was ist „Behinderung“, welche Aufgaben kann der Sport erfüllen?
- Was muss der Verein beim Aufbau von Angeboten beachten?
- Welche Ausbildung müssen die Übungsleiter durchlaufen?
- Welche finanziellen Hilfen gibt es (Förderprogramme)?
- Welche Voraussetzungen muss der Verein für das Gütesiegel „Rehabilitationssportgruppe, Anerkannt + Zertifiziert“ erfüllen?
- Wie erfolgt die Anerkennung und Abrechnung mit Krankenkassen?
- Welche organisatorischen Hilfen gibt es?

Reha- und Behindertensport im Verein		211-4506	
Termin	Dienstag, 11.10.2011, 17.30 Uhr		
Ort	Ort richtet sich nach Anmeldestand. Angebote von Vereinsheimen werden gerne berücksichtigt.		
Dauer	4 Lerneinheiten	Kosten	mit Vereinsempfehlung: € 10
Leitung	Olaf Wittkamp	Voraus.	Mindestteilnehmerzahl: 10

## Aktuelle Rechtsfragen für Sportvereine Haftungsgefahren für Vereine und Vorstände – Datenschutz und Internetauftritt für Vereine

Vereine und Vorstände gem. § 26 BGB sind zahlreichen Haftungsgefahren ausgesetzt. Um diese zu mindern, sind Kenntnisse der entsprechenden Rechtsgrundlagen erforderlich. Vorstände sollten in ihren Vereinen ein Risikomanagement installieren, um alle Haftungsgefahren zu erkennen. Auch beim Betrieb einer Homepage müssen z. B. Datenschutz und Urheberrecht berücksichtigt werden. Aktuelle rechtliche Entwicklungen der Satzungsgestaltung werden vorgestellt, damit die eigenen Satzungen in einem Satzungsworkshop diskutiert und Optimierungsvorschläge erarbeitet werden können.

Inhalte:

- Haftungsrecht für Vereine und Vorstände
- Risikomanagement in Vereinen zur Haftungsvermeidung
- allgemeines Vereinsrecht
- Internetrecht und Datenschutzrecht für Vereine